

DIGITAL.ANALOG.6^{1/2}

I F E S T I V A L 2 0 0 8 ●



18. Oktober 2008

GASTEIG / REGISTRATUR

Festival für elektronische Live Musik

- Live Acts -
- Djs -
- Vjs -
- Lesungen -
- Videoinstallationen -

EINTRITT FREI



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Gasteig
Kultur für München

m94.5

DIE REGISTRATUR



GRÜßWORT



"Liebe Freunde von digitalanalog,

bereits zum 8. Mal dürfen wir gespannt auf das Zusammentreffen von Beats & Bites, von Bild und Klang und Wort im Raum und von High & Low blicken.

Dieses Festival ist nicht nur eines der naturgemäß live gespielten Musik unterschiedlicher Ausrichtungen, hier begegnen sich bei freiem Eintritt ebenso Medienkünstler, Literaten, etablierte Künstler und solche, die es werden wollen.

Digitalanalog ist also das optimale Forum einer lebendigen, lokal wie international orientierten Szene, die nicht in erstarrten Strukturen wirkt, sondern ständig neue künstlerische Wege sucht.

Allen Beteiligten wünsche ich auf diesen Wegen viel Erfolg und viel Interesse am Wegesrand.

Mögen Ihnen auf dem Weg viele Gleichgesinnte und weiterhin ein so begeistertes Publikum folgen.

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landeshauptstadt München"



digitalanalog

Seit Jahren erreicht das Musikfestival digitalanalog als Schnittstelle zwischen analoger und elektronischer Musik ein generationen- und sceneübergreifendes Publikum, das hier zeitgenössische Musik fernab von allem Genre-denken als Kunstform erfährt. Weil es den VeranstalterInnen dabei wichtig ist, auch vermeintlich "kunst-ferne" Menschen mit ihrem Angebot zu erreichen, um sie teilhaben zu lassen an einer Kultur, die in den gängigen Massenmedien nur wenig Verbreitung findet, bieten sie dieses alljährliche Festival zum freien Eintritt an.

Damit ist digitalanalog ein niedrighschwelliges Kulturangebot, das niemanden pekunär ausgrenzt. Fand das Festival früher in wechselnden Clubs statt, nutzt es heuer ein zweites Mal in Folge die Räumlichkeiten des Gasteigs, der als neutraler Ort jedes Szenedenken verneint und also auch jenen Menschen einen Zugang zum abwechslungsreichen Programm bietet, die aus einer wie auch immer begründeten Unsicherheit gegenüber bestehenden Clubs für elektronische Musik diesen leider nur allzu häufig fernbleiben. Die Aftershow-Party in der Registratur mag dem einen oder der anderen dann vielleicht Gelegenheit bieten, sich im Anschluss von der Unsinnigkeit solcher Vorbehalte überzeugen zu lassen. Wenn man erst einmal drin ist, sieht schließlich alles ganz anders aus.

Dirk Wagner

Wenn Ihnen unsere Veranstaltung gefällt, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns als Fördermitglied im Digitalanalog e.V. unterstützen, weitere Information unter info@swimmingpool-productions.de.

Auch kleine Beträge helfen uns zur Realisation des Festivals.

Bite beachten Sie, dass einige bestuhlte Konzerte nur zu den angegebenen Einlasszeiten betreten werden können!

Zur Kennzeichnung finden Sie diese Symbole im Programm



**fixer
Einlass**



**bestuhltes
Konzert**



**unbestuhltes
Konzert**

Liebe Besucher von digitalanalog,

es ist zum zwischenzeitlich 8. Mal gelungen das Festival in München zu veranstalten und den begeisterten Fans, aber auch dem interessierten, neugierigen Publikum ein breites Programm auf einem künstlerischen Feld anzubieten, dass eine verschworene Anhängerschaft hat, aber auch immer mehr neue Freunde findet.

Der Bogen von musikalischen, akustischen und visuellen Eindrücken und Reizen, der hier auf einzigartige Weise gespannt wird, ist eine künstlerische Interpretation der heutigen Informationsgesellschaft und trifft die Lebenswirklichkeit, aber auch die Visionen vieler Menschen.

Die Brücke zum Printmedium, dem wichtigsten Informations- und Unterhaltungsangebot der letzten Jahrhunderte wird mit hochkarätigen Lesungen geschlagen.

Damit sind auf diesem Festival mehr künstlerische Ausdrucksformen vereint und angeboten, als auf irgendeinem anderen Kulturevent in dieser Stadt.

Ich wünsche allen Beteiligten, Organisatoren und Besuchern spannende Stunden, viele neue Eindrücke und gute Unterhaltung, ergebnisreiche Gespräche und viel Erfolg.

München kann sich freuen eine so lebendige und engagierte Szene in der Stadt zu haben, der hoffentlich auch weiterhin so viele Gleichgesinnte die Treue halten und vermag neues Publikum zu begeistern.

Richard Quaas

Stadtrat

Kulturpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion

IMPRESSUM

Herausgeber:
Digitalanalog e.V.
Klenzestr. 30, 80469 München

Vorstand:	Claudia Holmeier
Kurator:	Stefan Holmeier
Artwork:	Markus Hirner
Fotodokumentation:	Alescha-Thomas Birkenholz, Gunter Hahn

Info:	Ariane Holmeier
Marketing:	Peter Germovsek
Team:	Stefanie Bauer

Silvie Bauer
Carin Feldschmid
Thorsten Kuske
Marcel Ralle

Technik:	Stephan Reich Kim Renalter Linus Schmider Marco Wilhelm
	Ramona Gräbner Simon Kummer Maximilian Pisec Florian Wagner

Organisation:	Don Dozsa-Farkas Valerie Holmeier
Redaktion:	Loretta Holmeier (sayuri)

Unseren besonderen Dank an:

Franz Kotteder (SZ), Dirk Wagner, Tobi Wullert, Birgit Kowalski-Nentwich, Christoph Schwarz und Heike Lies (Kulturreferat LHSt München), Wieland Schnürch, Brane, David B. Walker

Einen spannenden Spaziergang durch Klang und Raum

wünsche ich allen Interessierten und Beteiligten von digitalanalog.

Zum nunmehr 8. Mal in unserem Jahrtausend ist es den Verantwortlichen gelungen, ihre Ideen eines elektronischen Live-Musik-Festivals mit viel Engagement, Kraft und Verve zu verwirklichen.

Das wird die Fans des Festivals begeistern.

Durch den freien Eintritt wird sich wie immer zusätzlich ein neues Publikum erschließen, das im Wortsinn ein multikulturelles Ereignis ohne Berührungängste erwartet.

Kaum eine Sparte, die digitalanalog nicht einbezieht und zu einem sinnlichen Gesamterlebnis zusammenfügt.

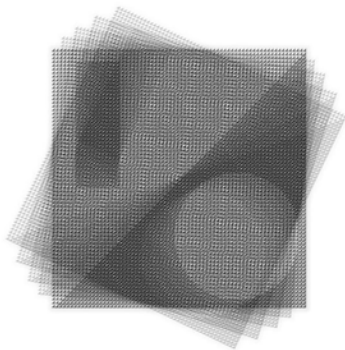
Die Unterstützung der Landeshauptstadt München ermöglicht es auch dieses Mal, in den Räumen des Gasteig anregende und unbeschwerte Stunden zu erleben.

Meinen Dank möchte ich allen Teilnehmenden aussprechen, insbesondere aber dem Veranstalter swimmingpool-productions, die mit unermüdlichem Nachdruck und Ehrgeiz auch dieses Jahr das Festival organisiert und umgesetzt haben und München als lebendige Szenestadt mit örtlichen und auswärtigen Kunstschaaffenden präsentieren.

Dr. Ingrid Anker

Stadträtin

Kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion



Neumann & Müller
Veranstaltungstechnik

www.neumannmueller.com



LIVE ON STAGE

Audio Bombing Crew

Die Audio Bombing Crew besteht aus Markus Zull und Stephan Ebertshäuser. Live arbeitet die AB-Crew überwiegend auf der Basis technischer Defekte analoger Geräte und deren Manipulation. Das Knacken, das Knistern der Schallplatte, das Rauschen des Tonbandes werden durch den Künstler transformiert zum sinntragenden Gestaltungselement. Ein kategorischer Ausschluß digitaler Technik bestand noch nicht. Als die AB-Crew aber bemerkten, daß sobald sich ein Rechner im Setup befindet einige Zuhörer scheinbar meinten die ganze Musik müsse da raus kommen platzte Ihnen der Kragen und Sie beschlossen die Kiste nicht mehr mitzunehmen. Sie haben es nie bereut.



Kleiner
GASTEIG...Konzertsaal...23⁰⁰



Black Gain

Es war einmal ein Heavy Metal Fan aus Passau der durch zwielichtige Freunde wie AKAI und ROLAND TB 303 auf die schiefe Bahn der Elektronik geriet.

Sein Name war und ist MARTIN PETER. So entwickelte er seinen Stil irgendwo zwischen Techouse, Electro, Oldschool und Discorock.

Zeitgleich begann ein vorpupertierender FLORIAN SCHAIRER in Helsinki als Sopran im Kirchenchor seine Musikerkarriere. Als die Pickel verschwanden und der Bart zu Wachsen begann wechselte er zum Bass sowohl stimmlich als auch instrumentalistisch. CUT.

Um zwei Uhr Morgens in einer Münchner Bar beschlossen beide euphorisiert durch div. Kaltgetränke vom Tresen ins Studio zu wechseln...



GASTEIG...Black Box...22¹⁵



De Reizende Verkoper



Freak - Noise - Free Jazz - Rock –
Improvisierte - Experimentelle Musik

De Reizende Verkoper bedeutet der reisende Verkäufer. Getreu dem Motto hat die Band seit ihrer Gründung 1999 ein Vielzahl an CDs eingespielt:

Das heutige Line-Up der Band:

Razoblade jr.: Gitarre, Gesang,

Anne van Dooren: Tenorsaxophon,

D.P. Kafka-Capri: Keyboards und Altsaxophon,

Spoelstra: Schlagzeug,

Nikola Vincelj-Jinks: Visual Art.

Bis jetzt spielte die Band eine Vielzahl von Konzerten in allen nur erdenklichen Locations (Rock/Jazz-Clubs, Pubs, Bars, Züge, Galerien, besetzte Häuser.

Sie tourten durch Österreich, Kroatien, Slowenien und Deutschland.

Mitglieder der Bad spielen oder spielten auch in:

Haustor, Kugla Theater, cul-de-sac, Gone Bald, Blisters,

Pink Noise Quartet, Heroface, Dexter, Franco Formica,

Surf Hell, Labdog, The Anomalys, Boutros Bubba und

viele mehr...

<http://www.myspace.com/dereizendeverkoper>

GASTEIG...Aussenbühne...23³⁰



Gameboy Music Club



Der Gameboy music club ist ein von

KünstlerInnen selbst getragenes

Projekt, ein Zusammenschluss

chiptune-begeisterter Menschen aller

Altersgruppen. Gespielt wird in erster Linie mit den

Musikprogrammen nanoloop und little sound dj.

Der Game Boy wird dabei als Musikinstrument verwendet.

GASTEIG...Carl-Orff-Saal...00⁰⁰



In der Echokammer ist immer was los. Nicht nur überschneiden sich die einzelnen Projekte in personeller Hinsicht bisweilen derart, dass selbst die Beteiligten oft nicht wissen, wo sie denn nun mitgespielt haben -

auch in musikalischer Hinsicht machen es die Echokammer-Acts den Verwaltern schon Schubladen und Genre-Zuschreibungen alles andere als leicht.

Da gibt es komische bis zuweilen unglaubliche Cover-Versionen von Queen Of Japan als folky Dancehall-Synthie-Pop), King Of Japan (kosmischer 80ties-Rock aus blauem Geblüt), Jason Arigato feat. Parasyte Woman sowie von Sound Of Money (Imaginations "Illusion" als zart-bittere Disco-Verführung).

Das Münchner Disco/Nachtleben hat natürlich in der Echokammer auch seine Spuren hinterlassen. Sei es als Lee Marvin-Halluzination bei Les Dickinsons ("Under A Wandring Star"), als Mjunik mit Miami verwechselnde Discopatrol, als Dancehall-Reggae im Ska- und Flamencostyle inklusive einsamer Mariachi-Trompete oder als Mitternachts-Chroniken wie bei Dis*ka und Mosh Mosh. Aber München ist nicht die Welt. Dementsprechend präsentiert sich die Echokammer auch als kosmopolitische Drehscheibe quer zwischen Japan (Shinto), Frankreich (Electronicat), Österreich (Hans Platzgumer), Orient (Blacken The Black) und Extraterrestrischem (Kamerakino). Wobei es selbstredend in den wenigsten Fälle so klingt wie man geneigt ist anzunehmen. Immerhin beginnt in der Echokammer (etwa bei den charmanten Moulinettes oder den krautigen The Johnsons) nicht nur der Wilde Westen gleich nach München, sondern liegt hier der Freistaat bei einem Act wie Mulitboy auch schon mal am Meer (oder zumindest in Kalifornien). Bleiben noch die selbst für Echokammer-Verhältnisse unkategorisierbaren Exponate einzelner Visionäre (auch wenn diese dann doch als Band auftreten). Etwa beim Atari-Sound-Eklektiker Max Krefeld oder bei Michael Heilraths Electro-Pop-Zweitidentität als Blond. Nicht zu vergessen Grenzüberschreitendes wie Salewski feat. Naomi oder Fehlfunktionskontrolle sowie die drei "Beutebayern" des mitunter an Thomas Bernhard an einem schlechten Tag erinnernden Suzie Trio.



Fruchtstäbchen

Die Fruchtstäbchen gibt es seit 1980. Sie haben sich nie aufgelöst und es innerhalb von 28 Jahren auf fast zwei Dutzend Live-Auftritte gebracht.

Die Fruchtstäbchen bestehen meistens aus zwei, manchmal aus mehreren Menschen.

Sie machen keine Musik, sie proben nicht, sie machen sich zu kompletten Idioten für ein in der Regel sich angeekelt abwendendes oder verächtlich dreinblickendes Publikum.

Die Fruchtstäbchen sind erkenntnisdienstlich behandelt, verlacht, beschimpft, ausgebuht und nur selten bejubelt worden.

Bislang ist nur ein einziger "Song" erschienen, im Gründungsjahr auf Lorenz Lorenz legendärer Cassette "München ist die beste Stadt der Welt".



Gringo & Ziad

Ziad - Vollblutmusiker und Performer der seine kulturellen Einflüsse musikalisch in Szene setzt.

Die sympathische Mischung aus Akustikgitarre, seiner Stimme und Beats sind das, was man für gute Laune braucht.

Seine Songs auf französisch, deutsch und englisch sind ein Schmelztiegel aus Rap, Raggea, Pop, Songwriting, Ska, Chanson.



Gringo - DJ-Produzent-Musiker wurde in den neunziger Jahren als Bassist und Sänger der Freaky Fukin Weirdoz bekannt, und betreibt seit 2000 das Weirdelic Sound Projekt.

"Weirdelic Sound soll keine "Band" im herkömmlichen Sinn sein, sondern ein offenes Kollektiv, in dem befreundete Musiker interagieren können!"

GASTEIG...Carl-Orff-Saal...00³⁰



Anna McCarthy

Lisa Hartung -
kunst-buero präsentiert für digitalanalog



Anna McCarthy

How to Start a Revolution Part 3

"How to Start A Revolution" ist ein aktuelles Projekt von Anna McCarthy. Es handelt von einer Generation, die geprägt ist von einem Romantisierungsprozess und der Glorifizierung vergangener Revolutionäre.

"How to Start A Revolution" sind Aktionen im öffentlichen Raum, in denen politische Aktionen nachgeahmt werden. Ohne Sinn und Zweck bleiben es stereotype Aktionen.

Dennoch provozieren diese wohl kalkulierten Aktionen mit mehreren Akteuren immer wieder die Obrigkeit und Verhaltenscodices und irritieren mit ihrem revolutionären Schein. Bis jetzt gab es zwei Aktionen die an öffentlichen Orten, zuletzt im Rahmen des Projekts zeitgenössische Kunst am Wittelsbacherplatz am 19. Juli 2008 im Rahmen der 850-Jahrfeier Münchens. Außerhalb der Aktionen existiert ein wachsendes Archiv aus Dokumentationen von den Performances und fiktiven Materialien zu politischen Revolutionen.

GASTEIG...Carl-Orff-Saal...22³⁰



Majmoon

"Majmoon" gründete sich 2008, um zunächst ihre musikalischen Ideen an Bass und Gitarre umzusetzen.

Im Laufe der nächsten Jahre erweitern verschiedene Musiker in wechselnder Besetzung das Duo, welches durch den Fotokünstler Gene Aichner (Doublevisions) visuell ergänzt wird. Majmoon hatten auf über hundert Shows im In- und europäischen Ausland Gelegenheit, Konzerte mit renommierten internationalen Bands wie "Karate", "Gregor Samsa" oder "Red Sparowes" zu spielen.

In deren musikalischem Rahmen bewegen sich zum Teil auch die Kompositionen Majmoons. Hörbar wird eine ungewöhnliche Mischung aus melodisch-explosiven Postrock Elementen, erweitert durch komplexe rhythmische Strukturen im Stile der Noise und Mathrock Bewegung.

Zum audio-visuellen Gesamteindruck trägt Gene Aichner bei, ein in der Münchner Club und Livemusik Szene weithin bekannten Künstler, der mit seinen abstrakten, bisweilen narrativen Projektionen den Sehnerv der Zuhörer trifft.

Die Band wird mit Josip Pavlov (Gitarre), Andi Schuster (Bass), Daniel Tanner (Schlagzeug) auftreten.

www.myspace.com/majmoonmusic



GASTEIG...Aussenbühne...00³⁰



musik arbeiter kapelle

Musikarbeiterkapelle

Mit dem Ziel das Trauma Blasmusikkapelle zu überwinden, formierte sich die Musikarbeiterkapelle.

Techno-Covers statt Märschen, progressive Frische statt konservativer Langweile, Innovation statt Tradition.

Gespielt wird aber noch immer auf Blasmusikinstrumenten.



GASTEIG...Carl-Orff-Saal...23⁰⁰



Albert Pöschl



Musiker, DJ, Label- und
Studiobetreiber (Echokammer) in
München.

Albert Pöschl ist als "Jason Arigato"
bei Queen of Japan, bzw "King of Japan" dem
Glam-Pop-Trio mit den 80s-Coverversionen und ist
Mitglied von Dis*ka zusammen mit Ralf Summer mit
dem er auch als DJ-Team die Veranstaltungsreihe
Munich Rumble im Pimpernel und Favorit bestreitet.
Außerdem spielt und schreibt er bei Suzie Trio und
bei der Koshka Valerianka Phantom Band mit.

GASTEIG...Carl-Orff-Saal...21¹⁵



Parabiont



Parabiont ist ein Duo, bestehend aus
André Eiermann und Christina Hänsel.
Beide haben Angewandte Theater-
wissenschaft in Gießen studiert, realisieren seit 2001
Projekte zwischen Performance- und Installations-
kunst, leben seit 2004 in München und machen seit
2007 gemeinsam Musik.

Christina Hänsel singt, spielt Bass und bedient den
Sampler, der das Schlagzeug ersetzt –
wobei die Rhythmen aus hausgemachten Sounds wie
Türenquietschen, Lichtschalterklacken oder Wäsche-
ständerklopfen bestehen.

André Eiermann spielt Gitarre, Orgel, Bass und
kümmert sich um die Loops.

Daraus resultiert kursiver, pseudo-analoger und meist
deutschsprachiger Quasipop.

GASTEIG...Aussenbühne...21³⁰



DIGITAL.ANALOG.6^{1/2}

wird präsentiert von

m94.5

Parasyte Woman



The Parasyte Woman ist eine Musik verspeisende und reproduzierende Spezies unbekannter Herkunft die vornehmlich Musiker befällt.

Momentan arg betroffen sind Relle Büst und Tobias Laemmert, welche unter ihrem Einfluss Musikcollagen aus dem Sammelsurium der Pop- und Orchester-Geschichte des 20. Jahrhunderts, im Sinne großer Filmmusikorchester, mit sportlichem R & B Einschlag anfertigen.

Es klingt so als hätten die Marx Brothers mit Judy Garland eine Nacht im Studio von Portishead verbracht. Eine limitierte 10"-Vinyl-EP auf yrusmstsim ist im September 2008 veröffentlicht worden.

GASTEIG...Black Box...00⁰⁰



King of Japan



Etliche Jahre ist es her, dass ein paar vermeintliche Japaner mit trashigen Disco-Versionen großer Rock-Hits weltweit die Tanzböden befeuerten. Queen of Japan.

Mittlerweile ist sie Geschichte – Vorhang auf für den King of Japan!

Wer solche Stories nicht glaubt, dem sei versichert, dass

die drei Könige, Prinz Albert von München, Giovanni Rei Tirolesi und Wenzel Van Böhmen ihre aufklärerische Mission nicht mit faden Powerpoint-Präsentationen erfüllen, sondern mit unwiderstehlichem

Psychedelic Disco-Sound und herrlich hysterischen Versionen von fast vergessenen Klassikern.

Zeit, mal wieder den Apocalypso zu tanzen!

GASTEIG...Black Box...01⁰⁰



Sickcity



Atomare Bewaffnung mit viel Bass und noch mehr Kick führt zu thermonuklearem, posttraumatischen Discoschranz. Als dessen führende Protagonisten machten sich SICKCITY aus München in der jüngeren Vergangenheit einen Namen unter Genießern lauter und tanzbarer Live-Musik.

Der Ausgangspunkt ihrer Musik liegt in den Tiefen des dehnbaren Begriffes Indierock, aber die vier Jungs haben in den vergangenen Jahren zu viel geravet, als dass sie die Einflüsse schartiger Elektronenmusik einfach ausblenden könnten.

Auf zahlreichen Konzerten im In- und Ausland schwangen Bienenköniginnen und coole Katzen seit der Gründung im Jahr 2006 ihr Tanzbein und nicht umsonst spielten sie im Vorprogramm von bekannten Bands wie den Trashmonkeys, Shitdisco oder Maximo Park. In Konservenform dagegen beglückten sie bereits die Hörer von Bayern 3 Radio.

Mit Conan Kowalski aka Daniel Shah (Gesang, Gitarre), Rainbow Active aka Bene Abé (Schlagzeug), Doctor Death aka Mario Koppen (Synthie), The Witch-king of Goa aka Lucas Fernandes -Bass

www.sickcityband.com

www.myspace.com/sickcityband

GASTEIG...Aussenbühne...22³⁰



Shinto



Ein japanisch-österreichisches Projekt. Es singt der aus Tokio stammende CaMi Tokujiro vom radikalen Denken und Handeln und dessen Scheitern im Alltäglichen. Dabei thematisiert er unter anderem Mord, Vergewaltigung und Prostitution, oft mit politischem Hintergrund, und setzt es in Kontrast mit der Alltagswelt.

Auf der Bühne wird die charismatische Performance Tokujiros durch den wuchtigen Tech-Funk Hans Platzgumers und Live-Schlagzeugers Tom Wu unterstützt.

GASTEIG...Carl-Orff-Saal...21³⁰



Steril



Nach seinen erfolgreichen Releases auf Labeln wie Gigolo, Lasergun und Kurbel und Auftritten von Rio de Janeiro bis Tokyo wieder ins Privatleben zurückgekehrt, gibt es heute einen der selten gewordenen Liveauftritte des Münchner Musikkünstlers Steril zu bewundern.

Zu erwarten ist eine Melange seines breiten Klangspektrums, das von sphärischen Ambientklängen über stampfende Chicagohouse-Tracks bis hin zu oldschooligen Electro-Breaks reicht.

Kleiner
GASTEIG...Konzertsaal...00⁰⁰



Touane



Touane, das ist Marco Tonni, eigentlich aus Rimini, mittlerweile wohnhaft in Berlin.

Er versucht die Grenzen zwischen Tanzrhythmen und tiefgehender, vielschichtiger Musik zu durchbrechen. Mit 17 begann Marco mit Musik und Aufnahmen zu experimentieren und Sounds zu kreieren, die ihm halfen, die unvollständigen Erinnerungen an Lieblingssongs aus seiner Kindheit in neue und unverkennbare Musik zu verwandeln.

Sein Debut Release „Afasia“ wurde von DJs wie Troy Pierce, Falko Brocksieper und Steve Bug gechartet. Vergangenes Jahr tourte Marco durch Europa, heuer arbeitete er im Studio, nun freuen wir uns, ihn bei digitalanalog zu präsentieren.

www.myspace.com/touane

GASTEIG...Black Box...21¹⁵



Der Ideenladen

„Darf's noch ein wenig mehr „Kabalsalat“ sein oder suchst Du „Bits und Bytes to Go“ ...? Der Ideenladen der Münchner Kommunikationsagentur Buero Gelb verkauft Kreativität. Von Denkern, die auch machen. Und sich jeden Tag neu erfinden.

Kunst(am)Stück. Überall. Und (n)irgendwo. Gestern noch auf der International Pynchon Week am Amerikahaus, morgen schon beim digital analog Festival am Gasteig.

Das Thema? Interaktion X.O. Kommunikation von morgen für heute. Virtuelle Realität re-analogisiert. Und das genau dort, wo ohne Kommunikation, ohne Interaktion nichts geht. Am Kiosk. Genauer gesagt: am Airstream-Kiosk. Warum? Weil Kiosk lebt. Überlebt. Überall lebt. Interaktiv. Interkreativ. Internovativ.

Das Sortiment: ungewöhnlich gewöhnlich.

Das Angebot: Sounds X.O – aufgezogen, umgerührt, durchgeschüttelt und konserviert

Der Service: Anhören, Hinhören, Weghören – und das im X.O Profil

Die Verkäufer: Digi Tal und Ana Log

Buero Gelb GmbH Die Kommunikateure ist eine Münchener Kommunikations-agentur. Kreativität ist ihr Geschäft. Ideen ihr Kapital. Der Ideenladen als Kiosk ein mobiles Experiment. Typisch Gelb.

Der Ideenladen

Gasteig, Vorplatz, ab 16 Uhr (open end)

Web: www.buero-gelb.de www.der-ideenladen.cc



SECCO
&
DOLCE

Mediterane Weine & Spezialitäten

Wieland Schnürch

Bayerstr. 13 | 80335 München

Tel 0049 89 598742 | Fax 0049 89 6496059



www.MARKUS-HIRNER.de
P H O T O G R A P H E R

	OPTIMAL	
--	----------------	--

vinyl/cd's/books+mags		
------------------------------	--	--

kolosseumstr. 6 - 80469 münchen - phone: 089-268185		
---	--	--

Gute Unterhaltung!



GETRÄNKEGROSSHANDEL

Q U A L I T Ä T A U S T R A D I T I O N

Otto Pachmayr GmbH & Co Mineralwasser KG, Triebstr. 37,
80993 München, Tel. 089/ 14 9909-0, Fax 14 9909-49, www.pachmayr.de

	Carl - Orff - Saal	Kleiner Konzertsaal	Black Box	Aussenbühne	Registratur	Registratur Sekretariat
18 ⁰⁰			Junges Publikum			
18 ¹⁵			LIVE : Marion Dimbarth VISUALS : NEOnoveaux			
18 ⁴⁵			DJ : Bernd Hartwich			
20 ³⁰			Begrüßung			
20 ⁴⁰			LIVE : Fruchtstäbchen			
21 ¹⁵	LESUNG : sub - Bavaria MUSIK : Albert Pöschl		LIVE : Touane VISUALS : Salz der Helden			
21 ³⁰⁻⁴⁵	45 LIVE : Shinto VISUALS : mo			30 LIVE : Parabiont VISUALS : feldvisuals		
22 ¹⁵			LIVE : Black Gain VISUALS : Zielgruppe			
22 ³⁰	Kunstbüro : Anna McCarthy			LIVE : Sickcity VISUALS : feldvisuals		

23 ⁰⁰	LIVE : Musikerbeiter kapelle VISUALS : Heiligenblut	LIVE : Audio Bombing Crew VISUALS : Futurfoto			DJ : Heike Reich VISUALS : NEOnoveaux	
23 ³⁰				LIVE : Der Reizende Verkoper VISUALS : feldvisuals		
00 ⁰⁰	LIVE : Gameboy Music Club VISUALS : Heiligenblut	LIVE : Steril VISUALS : Futurfoto	LIVE : Parasyte Woman VISUALS : Nana Dix			DJ : Martin Matiske
00 ³⁰	LIVE : Gringo & Ziad VISUALS : Toxette			LIVE : Majmoon VISUALS : Doublevision	SPECIAL LIVE : Musikerbeiter kapelle	
01 ⁰⁰			LIVE : King Of Japan VISUALS : Zielgruppe			
01 ³⁰					LIVE : Shahrokh VISUALS : NEOnoveaux	DJ : Markus Bohner
02 ³⁰						DJ : Sharokh
03 ⁰⁰					SPECIAL LIVE : Soundfreaks	
03 ³⁰					LIVE : Frittenbude VISUALS : Sehtest	
04 ⁰⁰					DJ : Mick Wills VISUALS : Sehtest	

CONRAD CAINE 
Media Applications



FUTURFOTO

Gasteig
Kultur für München

MARKUS HIRNER
PHOTOGRAPHER



INSTITUT FÜR KUNSTPÄDAGOGIK
MEDIENLABOR VIDEO

KERSTIN GROTH
FOTOGRAFIE ★



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

	OPTIMAL	
vinyl/cd's/books+mags kolosseumstr. 6 - 80469 münchen - phone: 089-268185		



schönereWelt!

SCHNÜRCH & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE



webflow



**Virtual
Insanity**
Equipment & Service
Florian Wagner



O₂

engelreich
electronic music universe



*gast
open kitchen



HEILIGE BLUT



INTERFACE
Artistbooking

Joy of Hair
GmbH

alk
m94.5

neuhahnstein



REITSCHULE

DIE REGISTRATUR

Mit freundlicher Unterstützung
des Siemens Arts Program

SIEMENS

SECCO
&
DOLCE



SWIMMINGPOOL PRODUCTIONS

sub-bavaria
sub-bavaria.de

Neumann & Müller
Veranstaltungstechnik



Offene Plattform
für Videokunst
im Gasteig

10.12.2008–15.01.2009
täglich 18.30–22.30 Uhr
Celibidacheforum im Gasteig

Call for videos –
senden Sie uns Ihre Videokunst-Projekte!
Zu sehen von Dezember bis Januar auf Groß-
leinwand im Celibidacheforum des Gasteig.
Open source –
ohne thematische Vorgaben, für Amateure
und Profis, lokal wie international.

Infos + Kontakt: www.gasteig.de gov@gasteig.de

GASTEIG OPEN VIDEO



Gasteig
Kultur für München



...in aller
munde...

gast
essen & trinken

Genießen Sie frische Speisen, vor
Ihren Augen zubereitet, in einer
entspannten, angenehmen
Atmosphäre.

Wir würden uns freuen, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen...

im gasteig

rosenheimer str. 5
81667 münchen

t +49 89 480982720
f +49 89 480982721

www.gast-muenchen.de

LESUNG

sub - bavaria

sub-bavaria ist das Wiki-Lexikon der bayerischen Subkulturen zu dem jeder beitragen kann.

Über 2500 Artikel über Bands, Künstler, Aktivisten und Orte aus mehreren Jahrzehnten Gegenkultur im Freistaat sind seit dem Start 2005 zusammengekommen. Etliche Beiträge stammen vom Künstler, selbsternannten Poptheoretiker und monochrom-Mitglied

Frank A. Schneider, der für sein Buch „Als die Welt noch Unterging.

Von Punk zu NDW“ eine umfassende Diskografie verfasst hat. Zusammen mit sub-bavaria Mit-Gründer Patrick Gruban und Roderich Fabian liest er aus sub-bavaria über Punk, NDW und verlinkte Themen.



GASTEIG... Carl-Orff-Saal... 21¹⁵



Reichenbachstr. 26
80469 München
Tel. 089 20009144

Shahrokh

Während der stark vom Westen beeinflussten Shahzeit in Teheran geboren, kam Shahrokh nach dem Regimesturz nach Deutschland.

Ab 1995 widmet er sich dem produzieren von House-music. Er ist Veranstalter und DJ in Karlsruhe.

Andreas Köhler, sein Partner hat Cello und Klavier studiert und spielt mit dem Sinfonieorchester des SWR. Neben der klassischen Musik galt sein Interesse schon immer elektronischer Musik.

Wichtigste Komponente und Herzensangelegenheit von Shahrokh Sound of K ist, dem House gewisse musikalische Grundstrukturen, Arrangements, Live Elemente, ein bisschen Poesie zurückzugeben.

Seit 2006 spielen Shahrokh Sound of K live.



REGISTRATUR...0130

Soundfreaks

Gegründet haben die Soundfreaks sich 2001, um an einem 5-Minuten-Band-Contest des Clubs Le Bomb von DJ Mooner in der Maximilians-Unterführung teilzunehmen.

Die Soundfreaks haben eine Vorliebe für ungewöhnliche Veranstaltungsorte.

So haben sie unter anderem für Klubsoda in einem Teppichlager, bei einer Fußballturnier-Afterparty, in Burgtürmen und auf einer Schlauchbootexpedition im Regatta-Badesee gespielt.

Berühmt geworden sind sie aber vor allem durch ihre unangemeldeten temporären Aneignungen von U-Bahn-Zügen.

Mit ihrer Performance spalten die Soundfreaks regelmäßig das Publikum.



REGISTRATUR...0300

Markus Bohner



Markus Bohner, leitet seit 01.04.07 die Musikredaktion von m94.5. Legt Disco-Klassiker und Underground-Tracks aus der Zeit auf, als die Clubmusik den Schritt von Analog zu Digital vollzog (1976 – 1981).

REGISTRATUR...01³⁰

Martin Matiske



Im Alter von 10 Jahren, begann Martin Matiske mit dem Auflegen von Schallplatten und veröffentlichte bei Gigolo Records Singles wie Blackout E.P. und Stars & Galaxy. Nach einem Remix für Lottergirls, arbeitet Martin derzeit an seinen neuen Projekten.

www.myspace.com/matiskemartin www.martinmatiske.de

REGISTRATUR...00⁰⁰

Mick Wills



„Dance like nobody is watching!“ lautet ein Zitat unbekannter Herkunft. Übertragen auf Mick Wills könnte das soviel wie „spiele, als wäre es deine letzte Nacht“ bedeuten. Plattendrehen nahe der Obsession sozusagen. Man könnte auch von einer Art „Besessenheit“ sprechen, mit welcher Mick Wills an die Turntables tritt. Dass die Roots der „guten alten Schule“ nicht zwangsläufig in Nostalgie enden müssen, lässt sich an dem Stuttgarter ebenso festmachen, wie die beruhigende Erkenntnis, dass es neben der vorherrschenden „Entertainisierung“ der elektronischen Musikkultur, noch Künstler gibt, deren Fokus auf das wesentliche - die Musik - gerichtet ist.

REGISTRATUR...04⁰⁰

Stella & Carolina

Stella Becker und Carolina Dirschmied kreieren die Bilder zum Video-Trailer für die Veranstaltung....(Junges Publikum). Die Bilder sind am PC gemalt, die Künstlerinnen sind 10 Jahre alt. Stella, Tochter von Gabriele Gabriel und Peter Becker (VJ Autopilot) ist, VJane in der 2 Generation (highflyer). Carolina Dirschmid liebt Musik und Malen. <http://stella-stellaris.de>



REGISTRATUR

Frittenbude

Was der einzelne für sich unter kaputt verstehen will bleibt ihm selbst überlassen, das sich bei Frittenbude die Geister hinsichtlich der Zuordnung dieses Attributes scheiden werden, ist so unwahrscheinlich wie gewollt.

Gefallen will man damit nur dem der es sich gefallen lassen will, oder besser gesagt, demjenigen, der sich nicht zu fein ist, es sich gefallen zu lassen.

Es geht um die Bewegung der Nacht, Kunst im weitesten Sinne, mit stroboartigem Augenzwinkern und nicht therapierbaren Anführungszeichen ausgestattet.

Kein Spiegel unserer Zeit, vielmehr das Megaphon an deinem Ohr, oder nennen wir es die Faust im Getriebe, das Sandkorn im Auge.



REGISTRATUR...0330

Heike Reich

Heike Reich a.k.a. Shoushou Bayer Seit dem Jahr 2003 ist Heike DJ. Techno, Tech-House, Deep-House, Minimal und experimentelle Elektronik stecken in ihrer Plattenkiste.

Heike kam in Landsberg am Lech zur Welt, lebt und arbeitet in München. Und zwar im Bayerischen Rundfunk, als Programmassistentin des bayerischen Jugendradioformats Zündfunk.

Während sie früher gerne mal DJs wie Ricardo Villalobos auf die Finger schaute, bevorzugt sie nun nächtelange Studiosessions mit ihrem Freund Volker Selzner, oder mit ihrem Monaco-Freundeskreis. Seit 2007 ist sie Resident des elektronischen Wohnzimmers WHOOMB und der Partyreihe JIMY PANSEN im Prinzip-Club.



REGISTRATUR...2300

Junges Publikum

Marion Dimbath



Marion Dimbath – bisher eher im Pop und Jazz Bereich tätig (Merricks, Leichtmetall) stellt mit 'MAUS' Auszüge ihrer ersten Independent Kinderlieder-CD vor.

Es spielen und singen hauptsächlich Familienmitglieder und so gibt es spannend Instrumentierungen mit Tuba, Cello und Melodica oder Kontrabass, Klarinette und Posaune zu hören.

Viele der Lieder sind aus Anlässen heraus entstanden - einer Hochzeit, einer Taufe oder einfach Themenwünschen der eigenen Kinder.

So kreisen die Inhalte vom rumfliegenden Pups zum blühenden Kirschbaum hin zur großen Liebe bei der grünen Hochzeit.

GASTEIG...Black Box...1815



NEONouveaux

siehe
VISUELLES

Bernd Hartwich



Bernd Hartwich, geb. 1966, lebt und arbeitet als Musiker und DJ in München.

Beteiligt an diversen popmusikalischen Projekten wie Schade Schokolade (Gewinner des ersten alternativen Grand Prix), Merricks (zahlreiche Veröffentlichungen in Europa und Japan), Balansom, Silow, Friends Ahoj etc.

Zur Zeit hauptsächlich mit den Bands Der Englische Garten und Bish beschäftigt.

Als DJ gebucht bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Derzeit resident DJ bei Easy Listening (wöchentliche Veranstaltungsreihe, seit 13 Jahren nonstop), sowie im Holy Home, Café am Hochhaus und Platzhirsch.

www.der-englische-garten.de
www.merricks.de
www.myspace.com/bishmusic

GASTEIG...Black Box...1845



Doublevision

Das Team besteht aus dem Gründer und Fotodesigner/VJ Christoph Binner und dem VJ/AV-Künstler Gene Aichner; macht professionelle und konzeptionelle Dia- und Videoprojektionen für Events, Ausstellungen und Messen, Konzerte und Partys, Kunst und Literatur.

Mit Ihrer 12-jährigen Erfahrung haben sie sich in der Musik- und Clubszene des Süddeutschen Raums einen Namen gemacht. Durch das bestehende Netzwerk von Kreativen und Partnern, die eine visuelle Umsetzung besonders zu schätzen wissen, konnte sich das Label fest etablieren, Zusammenarbeit ergab sich u.a. mit Jimi Tenor, Paul van Dyk, Sven Väth, Firmen wie Messe München, Europäisches Patentamt.

Seit geraumer Zeit wird experimentiert mit der Verknüpfung von analogen Diaprojektionen und der angesagten Videotechnik. Dadurch entwickeln sich neue Konzepte.

www.doublevisions.de

www.myspace.com/doublevisionsdia



Nana Dix

In Ihren Papierarbeiten, Übermalungen und Collagen, arbeitet die Münchner Künstlerin Nana Dix seit einigen Jahren intensiv an der Dekonstruktion und Realitätskonfrontation idealer Weltentwürfe in den Hochglanzmedien.

Die Videoarbeiten, mit denen Dix sich seit 2007 beschäftigt, überführen die Leitthemen ihrer künstlerischen Arbeit, wie verstörende Bild-Überlagerungen und -Interferenzen, archaische Motive und Verweise auf Schmerz und Gewalt, in bewegte Bilder. Dix benutzt häufig vorgefundenes Bild- und Filmmaterial, das sie in kurzen Videoclips durch eigene Aufnahmen ergänzt, verfremdet und verdichtet. Ihre Filmsprache ist poetisch, rau und ungeglättet, sie verweist auf die permanente Uneindeutigkeit des Erlebens. Der bewusst langsame, bedächtige Fluss der Bilder trägt dazu bei, dass der Betrachter sich dem starken, suggestiven Sog dieser Kurzfilme nur schwer entziehen kann.



Blackbox Matrix Programmierung

Olly Claus

In Portugal aufgewachsen kam Oliver Claus 2000 nach München. Seitdem wirkte er bei Underground Projekten & Partys wie 7Ohm, Hidden, Fliesenladen, Bleimantel, Spiel-Trieb als Veranstaltungstechniker mit und installierte die Lichtanlagen in der Roten Sonne, Cafe King sowie dem Zerwerk.

Oliver Claus ist Mitbegründer von bleimantel.de und einen der ersten Internet Club Radios Münchens radioBleimantel, radioBleimantel live aus dem Harry Klein - später Spiel-Trieb und RadioRoteSonne.



Verstrahlungs- technik



Als Leinwände können von Bäumen über Häuser bis hin zu Brachland alle Großformatigen Objekte dienen. Schon vor einigen Jahren erkannte Dr. Xenon aka Verstrahlungstechnik, dass Objektfüllende Projektionen oftmals an geringer Lichtqualität oder Farbkontrastqualität leiden, auf der Suche nach geeigneten Projektoren erkannte er bald, dass bei hohen Ansprüchen an Lichtqualität nur noch Modifikation von Industrieriegern in Frage kommt. Mit Hilfe von Kinooptiken und technischen Spezial-Leuchtmitteln erreicht es Dr. Xenon selbst auf große Entfernungen satte kontrastreiche Projektionen um Lichtskulpturen eindrucksvoll darzustellen.

Zielgruppe



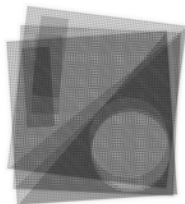
bernd hegewisch ist freier
videocutter und student der
computerlinguistik.

im jahr 2003 gruendete er mit seinen kommilitonen
aiko okamoto und nicolai herrmann die vj-formation
"zielgruppe".

seitdem untermalte er unter anderem die musik von
ellen allien, paul kalkbrenner und dave clark mit
echtzeitpixelei.

unter dem motto digitale vergangenheitsbewaeltigung
verbreitet er nostalgie bis zur neuralgie in einer
retrokomposition aus verstaubten computerbildern und
laengst vergessenen filmen.

seinen einzigartigen stil stellte er ausserdem in
musikvideos fuer fauns 'von den elben' und
'spaceship 11' der diamond dip foundation unter
beweis.



Masters of Light



Günter Richter, der Mann hinter "Masters Of Light" arbeitet noch rein ANALOG.

Kein Laptop oder versteckte Chips, nur alte Diaprojektoren, Pumpen, Motoren, Plexiglas-scheiben, Öl und Wasser.

Er kreiert damit beeindruckende Visuals, die auf ihre eigene Weise lebendig sind.

Man fühlt sich in einen Ozean von Farben getaucht. Egal ob Clubs, "Elektrogarten" Partys, Altstadttringfest, kleine Open Air Festivals, Stadtiluminationen (Wasserburg leuchtet) oder Chiemsee Reggae Summer versteht es "Masters Of Light" eine spezielle Atmosphäre zu schaffen. Sich der Magie zu entziehen fällt schwer: die organischen Diagramme machen süchtig.

www.masters-of-light.com

Installation REGISTRATUR

Günter Stöber

Günter Stöber zeigt die letzten Jahre regelmäßig Multimediainstallationen, die mit der sinnlichen Verarbeitung von Bewusstseinszuständen arbeiten. Lustvoll arrangierte audiovisuelle Versuchsanordnungen fordern nicht nur unsere bildhafte Wahrnehmung heraus, sondern gehören vielmehr selbst zu einer virulenten Symptomatik in der Bildbewusstseins-Maschinerie.



Mit seinem „Institut for Subliminal Response“ greift er in die aktuellen kollektiven Bildsymptomaten ein, die aus unserem medialen Environment heraus in allen Sphären unseres Seins wirksam werden.

Toxette

Toxette.

Filmmacherin, Visual Artist, DJ.

Vinyl- und Bilderjunkie.

Sie veranstaltet seit 1993 Elektro-

Clubabende wie „The Sun“ in der

Kulturstation oder Rocktronic in der

Registratur in München, ist aber auch als DJane bzw.

VJane tätig.



Toxette produzierte neben diversen Dokumentar- und Kurzspielfilmen auch für DJ Hells Label International Deejay Gigolos den Videoclip zu Sylvie Marks' Track "Wonderful".

NEONouveaux

NEONouveaux formatierten sich Anfang dieses Jahres auf dem StuStaCulum zu einem VJ-Kollektiv.

Die 5 Kunstpädagogikstudentinnen, die bei Peter Becker und Daniel Botz an der LMU ihr Handwerkszeug lernten, führte es neben Unifesten auch ins Ampere, Neuland und in die Glockenbachwerkstatt. Ihre unterschiedlichsten Backgrounds, welche von der Holzbildhauerei bis zum Studium der Kunstgeschichte reichen, spiegeln sich auch in ihren Arbeiten wieder. So findet man von trashiger Bearbeitung von Filmsequenzen, eigener Malerei und Zeichnung und Motiven aus der ihnen begegneten Welt bis zur Bildhauerei ein weites Spektrum wieder, aus welchem sie zusammen eine Verbindung herstellen.



salz der helden.tv

Das Vj-Kollektiv für bewegte Bildstörung salzderhelden.tv, gegründet von Manuela Leu und Sven Steinmeyer entstand 1999 aus dem Tätigkeitsschwerpunkt visueller, grafischer Gestaltung für Parties, Clubs und Events und der Einsicht Ästhetik in bewegten Bild auch in die Party zu tragen.

Zwischen Soloprojekten finden sich diesmal zum digital-analog 2008 nach langer Abstinenz Sven Steinmeyer aka schönereWelt! und Florian Flop Polland zum visuellen Jammen wieder zusammen.

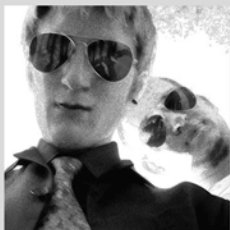
salzderHelden.tv
swelt.com



sehtest

Wer nicht hören will, soll sehen - Das Visualduo S-E-H-T-E-S-T, die Vorreiter der Aus-Klang-Mach-Bild-Forschung, ist nun seit 2 Jahren fester Bestandteil des genreübergreifenden Zusammenschlusses nfo.collective und vertritt hierbei den bewegten Teil der Bilder.

Von abstrakt bis konkret treffen sie immer den richtigen Farbton und betreten dabei stets Neuland ... oder die Kranhalle ... oder den Garden... oder die Glockenbachwerkstatt, etc.



Gabriele Gabriel Peter Becker Stefan Holmeier

Gabriele Gabriel & Peter Becker (VJ Autopilot, Highflyer) gestalten gemeinsam den aktuellen "Festival-Trailer" als ein augen-zwinkerndes digital-analoges Adventure im Found Footage Stil zu einem Soundtrack von Stefan Holmeier.

Gabriele Gabriel ist Bildende Künstlerin und bemalt großformatige Seidenstoffe mit modernen Designs.

Peter Becker ist Medienkünstler und VJ der ersten Stunde und als Vj Autopilot und Gründungsmitglied des VJ-Teams Highflyer seit der DVD "Highflyer vs. Markus Kavka" (Harry Klein Records 2005) in den deutschen VJ Polls anzutreffen.



www.stella-stellaris.de

highflyer: <http://www.stella-stellaris.de/2841/index.html>

<http://www.myspace.com/swimmingpoolproductions>

<http://www.myspace.com/splitsandslits>

Heiligenblut

Manuela Leu aka VJ Heiligenblut ist eine zwischen Kunst und Kommerz wandelnde Veejane, die als Resident im Harry Klein den Tanzenden bunte Bewegtbilder in die Augen bzw an die Wände wirft.

Immer mit der Intension, einen Zusammenhang zwischen Musik und Real Time-mixed Projections herzustellen, in der sich der Betrachter verlieren kann.

("i feel like being part of a fuckin' videogame!")

Sie zeigte u.a. auf der Cannes Lions 2008, dem Contact Europe VJ-Festival und dem Shining Festival ihre Videoanimationen.

Vor kurzem gestaltete sie Visuals auf der Slices - dvd #2.



mo

Aiko Okamoto a.k.a. mo ist mittlerweile Deutschlands Nummer 6 VJane und bereicherte zahlreiche Festivals und Partys mit ihrem schräg pumpenden VJing. Ihre unendliche Bildquelle sind nicht nur ihre eigene Zeichnungen sondern ihr Leben selbst: sei es ein Kühlschrank, sei es eine Playmobil Figur, seien es Gummibärchen, die werden mit ihrer Magie und Freude die perfekte Begleitung zur Musik.

mo lebt und arbeitet seit 2003 in München und vjt als Resident in Harry Klein Club.



VISUELLES

Andreas Merz

Bild und Ton werden "live" aus den Konzertsälen und Foyers in das Gasteig Medien Zentrum gestreamt. Dort analysieren, transformieren und remixen Techniker alles neu. Die "Twilight Visuals" entstehen.



Andreas Merz (Weltklang Elektronik Musik) in Zusammenarbeit mit der Gasteig München GmbH. Live Videoprojektion und Soundinstallation in der Glashalle.

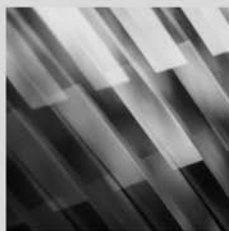
Feldvisuals

Der Visual-Künstler Oliver Franken / feldgestaltung ist auch bekannt unter dem Namen feldvisuals. Er arbeitet mit Videos sowie mit Dia-Projektoren. Er versucht mit seinen Visuals die Räumlichkeiten mit einzubeziehen und geht weg von der "Fototapete". Die Visuals ersetzen die Beleuchtung im Raum und werden somit zur Installation. Sein Stil ist sehr grafisch. Videos mixt er regelmäßig in der Registratur.



FUTURFOTO

Seit über 20 Jahren erforscht Dieter Schnabl aka Futurfoto die Grenzen von Fotografie und Video. 1991 begann er mit der Projektion von live gemischten Videocollagen aus geometrischen Mustern und Filmloops zu elektronischer Musik und gilt seither als einer der Wegbereiter des VJ-ing.



Zum ersten Mal zu sehen sind Filme aus der Reihe „Angleichungen“. Der Name lässt auf Computer-Illustrationen schließen; tatsächlich sind es Tausende von abstrakten Fotografien, die als Einzelbilder dienen, entstanden im Sommer 2008.

„Diese Bilder existieren eigentlich seit jeher. Mit meiner Kamera bringe sie nur zum Vorschein.“

Schöne Grüße aus der Zukunft!

O₂



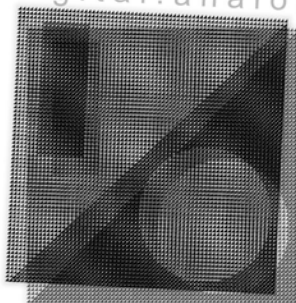
Mobilfunk, DSL und Festnetz – was will man mehr?

O₂ hat für jeden das passende Angebot
und bietet Ihnen exakt auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittene Lösungen zu fairen
Konditionen.

**Informieren Sie sich in unseren O₂Shops.
18x in München!**

6 1/2

digital.analog



18.oktober 2008

Festival für elektronische Live Musik
eintritt frei

www.digitalanalog.org